

Der QR-Code zum digitalen Download der Datei:



Klinik und
Poliklinik für Urologie

Patienteninformation

Informationsmerkblatt zur Pflege eines Dauerkatheters

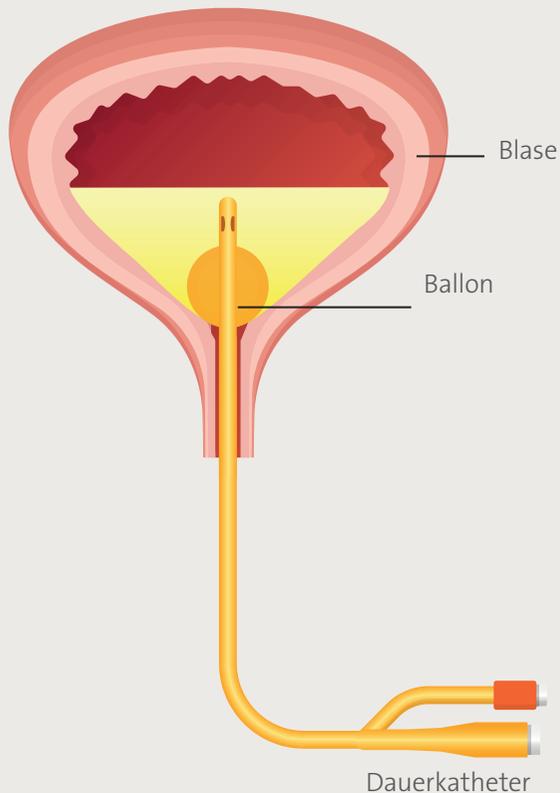
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Klinik und Poliklinik für Urologie
Martinistraße 52
20246 Hamburg

Telefon: +49 (0) 40 7410 - 53443



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

hiermit erhalten Sie wichtige Informationen zum Umgang mit Ihrem Dauerkatheter. Bei Ihnen wurde durch die Harnröhre ein Katheter bis in die Blase eingebracht, damit der Urin abfließen kann. Der Katheter ist durch einen mit Flüssigkeit gefüllten Ballon am Ende in der Blase fixiert (siehe Abbildung). Am Ende des Katheters befindet sich der Anschluss für den Urinablaufbeutel.



Wichtige Hinweise, die Sie bitte beachten sollten:

- Waschen Sie sich vor und nach jeder Handlung am Katheter und Urinbeutel die Hände mit Seife
- Nach Ablassen des Urins trocknen Sie den Auslass und desinfizieren Sie ihn mit geeigneten Desinfektionsmitteln. Das Ablassventil sollte den Toilettenrand bzw. das Auffanggefäß nicht berühren
- Waschen Sie täglich den Harnrohreingang sowie den Katheterschlauch mit Seife und Wasser ohne jedoch daran zu ziehen. Verwenden Sie dafür Einmalwaschlappen, (wenn möglich) oder wechseln Sie die Waschlappen täglich
- Baden und duschen sind erlaubt, trocknen Sie jedoch den Genitalbereich und den Katheter danach ausreichend
- **Für Frauen:** Reinigen Sie den Bereich zwischen den Schamlippen gründlich
- **Für Männer:** Ziehen Sie die Vorhaut komplett zurück und reinigen Sie diese und die Eichel
- Entfernen Sie Verkrustungen am Katheter (Wischrichtung von der Harnröhre weg)
- Sichern Sie jederzeit den Katheterschlauch nah am Körper, um in der Umgebung nirgendwo hängen zu bleiben
- Tragen Sie den Urinbeutel wenn möglich stets tiefer als die Blase (damit Urin besser abfließen kann)
- Trinken Sie, sofern nicht andere Erkrankungen dagegen sprechen, ausreichend Flüssigkeit um aufsteigende Infektionen zu verhindern

- Prüfen Sie regelmäßig die Verbindung vom Katheter zum Urinbeutel, ob er korrekt konnektiert ist
- Der Katheter sollte (nach Rücksprache mit Ihrem weiterbehandelnden Arzt) nach einem gewissen Zeitraum gewechselt werden

Mögliche Probleme und was Sie tun können:

Es fließt kein Urin in den Beutel?

- Leitung auf geknickte oder „geblockte“ Stellen untersuchen,
- prüfen ob der Urinbeutel tiefer als die Blase hängt

Der Urin ist dunkelgelb oder riecht?

- Trinkmenge steigern (sofern nicht anders verordnet)

Bei folgenden Problemen wenden Sie sich unbedingt an einen Arzt:

- Sie verlieren den Katheter (Sofort, auch nachts ihren behandelnden Arzt kontaktieren; ggf. eine Notaufnahme aufsuchen)
- Blasenschmerzen oder Blasenkrämpfe
- Fieber und/oder Flankenschmerzen
- blutiger und/oder übel riechender Urin
- kein Urin im Beutel über 3–4 Stunden trotz Flüssigkeitszufuhr